

Hildegard Erbguth / Hans Jochen Medau

Porträt einer Gymnastikschule

Entstehung und Entwicklung rhythmischer Gymnastik
am Beispiel der Medau-Schule



hofmann.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Prof. Peter Röthig)	7
Einführung	13
1 Die Anfänge der Gymnastik	17
Einleitende Übersicht	17
Francois Delsarte und die „Delsartik“ in Amerika	20
Die „amerikanische Gymnastik“ in Deutschland	22
Die „Gymnastique Rhythmique“ des Schweizer Jaques-Dalcrozes ..	24
Rudolf von Labans Tanz und Rudolf Bodes „Bewegung und Musik“ ..	25
Die Gymnastik in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg	27
2 Hinrich Medau – Kindheit, Jugend und erste Berufsjahre	29
3 Hinrich Medau als Schüler Rudolf Bodes in Deutschland	33
4 Der erste Gymnastik-Kongreß „Künstlerische Körperschulung“ 1922 in Berlin	39
Das Anliegen der Tagung	39
Die Schulen amerikanischer Herkunft	41
Die Weiterentwicklung der „Gymnastique Rhythmique“	45
Das Phänomen des Rhythmischen und die Bewegungslehre in Rudolf Bodes „Ausdrucksgymnastik“	46
Gemeinsame „Grundlagen und Elemente“ der künstlerischen Körperschulung	50
5 Hinrich Medau als Rudolf Bodes Assistent und Leiter der Bode-Schule in Berlin	55
6 Zwei psychologische Arbeiten zum Thema „Gymnastik“	63
Wolfgang Graesers „Körpersinn“	63
Heinz Döpp-Vorwalds Dissertation „Lebendige Bewegung und Menschenbildung – Versuch über psychologische Grundfragen der Gymnastik“	66
7 Die Gründung der Medau-Schule	73
Rudolf Bodes Trennung von Hinrich Medau	74
Die Anfänge der Medau-Schule	75
Hinrich Medau als Schulleiter	78
Irmela Doebner, die Leiterin des Seminars	82
Gymnastik-Kurse und -Lehrgänge für Laien in und außerhalb Berlins ..	91
H. Medaus erster zusammenfassender Bericht über seine Arbeitsweise	95
8 Die Gymnastik und die Medau-Schule in der national-sozialistischen Zeit	101
Die Richtlinien der „Deutschen Gymnastik“ als Basis für alle Schulen ..	101
Die Olympiade und ihre Folgen für die Medau-Schule	106
Die erste Verbindung der Medau-Schule zur Reichsjugendführung ..	107
B. v. Schirach nennt die Bildungsziele	108

Die Vorführungen bei der Blumenschau am Berliner Funkturm	111
1939-Die Lingiade, Hinrich Medaus Veröffentlichung „Deutsche Gymnastik“ – und Kriegsbeginn	113
Die Evakuierung der Medau-Schule nach Breslau	118
Die Medau-Schule im „totalen Krieg“	121
9 Kriegsende und Neubeginn	125
Die Situation nach Kriegsende	125
Wiedereröffnung der Medau-Schule in Flensburg-Mürwik	127
Die neue Lage durch die Währungsreform	128
Hinrich Medaus Vorträge und Veröffentlichung in „Rhythmisch-Musische Gymnastik“	130
Die Vorführungen der Flensburger Schule	134
Der Gymnastik-Unterricht im Flensburger „Fechtsaal“	136
Die Lehrgänge an der Medau-Schule in Flensburg-Mürwik	139
Die „rhythmische Lehrweise“ im Sportunterricht	141
Der Stand der Gymnastik beim Auszug der Medau-Schule aus Mürwik	143
10 Der neue Schulsitz auf Schloß Hohenfels in Coburg	147
Der Beginn am neuen Schulort	149
Die Schülerinnenschaft in Coburg	151
Die Internatsordnung als Erziehungsrahmen zum Gemeinschaftsverhalten	152
Die Gymnastik im Rahmen der Erziehung	154
Die jungen Lehrerinnen in Coburg	156
Jutta Holler-von der Trenck als „Pädagogische Leiterin“	160
Stand der Gymnastik und Organgymnastik 1967 in „Moderne Gymnastik – Lehrweise Medau“	162
Die „Lebensschule“ aus der Sicht eines Gastes	174
Die Ausbildungsbedingungen im Hinblick auf das neue Berufsfeld Schule	176
Die Berufssituation der Medau-Lehrerinnen um 1970	177
Die Medau-Schule verliert ihre Führung	180
Zusammenfassende Betrachtung der gymnastischen Erziehungsarbeit in der Medau-Schule	182
11 1974 – Die Medau-Schule unter neuer Führung	187
Die Entstehung einer kombinierten Gymnastik-/Krankengymnastik- Ausbildung	192
Die Repräsentation der Schule nach außen	200
12 Rückblick und Ausblick	205
13 Die Gymnastik – ein Ausblick mit neuen Fragen	211
14 Anmerkungen	219
15 Literatur	227
16 Nachtrag	231
„Moderne Gymnastik“ von Jutta Holler-von der Trenck	231